GENIUS TOOLS®

INNEO That's IT.

# GENIUS TOOLS Model Processor Worker Extension

13.0.0.0

# Installation

© 2026 INNEO Solutions GmbH

www.inneo.com

1 Installation 2
1.1 Erstinstallation ... 2
1.2 Update ... 3
1.3 Mehrfachinstallationen ... 4
2 Konfiguration 5
2.1 MPU-Konfigurationsdatei ... 7
2.2 Konfigurationsoptionen ... 8

# 1 Installation

GENIUS TOOLS Model Processor Worker Extension ist die PDM-Komponente zum Ausführen von Aktionslisten im Windchill-Visualisierungsprozess. Mit dieser Lizenz stehen Ihnen die festgelegten Aktionslisten zur Verfügung, die mit GENIUS TOOLS Model Processor Rework oder Report erstellt werden.

Model Processor Worker Extension wird mit dem Setup von Model Processor User installiert und für die Anbindung an Windchill in der Config.pro-Datei konfiguriert.

GENIUS TOOLS Model Processor User bietet die Möglichkeit, Dateien beim Eintreten von definierten Ereignissen automatisiert zu überarbeiten. Um diese Trigger-Funktionalität im PTC Creo View Adapter verwenden zu können, wird eine freie Model-Processor-Worker-Extension-Lizenz auf dem Lizenzserver benötigt.

Es wird empfohlen, den Lizenzserver auf dem Rechner zu betreiben, auf dem PTC Creo View Adapter läuft. Gibt es mehrere Rechner, welche Creo Viewables erzeugen, wird empfohlen, für jeden dieser Rechner eine Lizenz vorzuhalten oder die entsprechenden Queue-Einstellungen auf dem WT-Server zu hinterlegen.

## 1.1 Erstinstallation

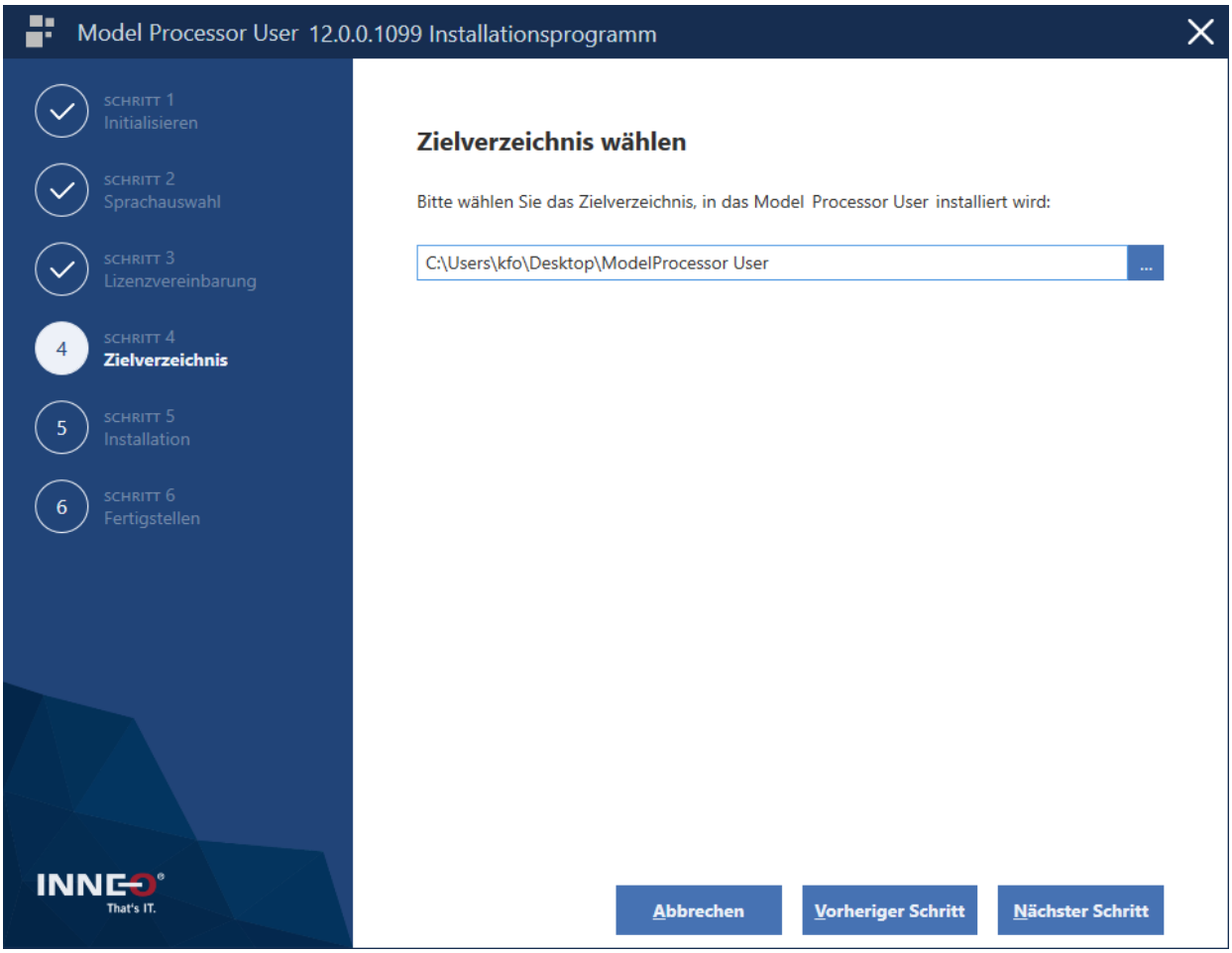
**Vorraussetzungen**
GENIUS TOOLS License Manager muss entweder lokal oder im Netzwerk erreichbar sein.
Die Lizenz für Model Processor User muss hinterlegt sein.
Schließen Sie Creo Parametric vor der Installation.

**Setup ausführen**

1. Laden Sie das Software-Paket GENIUS TOOLS Model Processor User herunter. Eine ZIP-Datei mit der Software wird auf Ihrem Rechner gespeichert. In der ZIP-Datei finden Sie die Installationsdatei *setup_GT-ModelProcessorUser_<Version>.exe*.
2. Starten Sie die Installationsdatei.
3. Wählen Sie die Sprache aus.
4. Lesen und akzeptieren Sie das Lizenzabkommen.
5. Geben Sie das Zielverzeichnis für die Installation an.
   GENIUS TOOLS Model Processor User muss in ein definiertes Verzeichnis auf dem Rechner ausgeführt werden, der die PTC-Creo-View-Adapter-Installation enthält.

**Hinweis:** Benutzer benötigen Leserechte für das Installationsverzeichnis.


© 2026 INNEO Solutions GmbH




5. GENIUS TOOLS Model Processor User installieren
6. Installation abschließen

**Hinweis:** Wenn Sie den Installationsordner *Model Processor User* an einen anderen Speicherort verschieben, führen Sie die Datei *rewriteCreoTK.cmd* aus. Dadurch werden die Ordnerpfade in den relevanten Konfigurationsdateien automatisch korrigiert.

## 1.2 Update

Haben Sie GENIUS TOOLS Model Processor User bereits installiert und möchten ein Update der existierenden Installation durchführen, folgen Sie den Schritten zur Erstinstallation.

Bei einem Update wird die Konfigurationsdatei *mpu_main.cfg* im Ordner *<InstallationsVerzeichnis>\conf* nicht aktualisiert, damit keine unternehmensspezifischen Konfigurationseinstellungen überschrieben werden. Die aktuellen Konfigurationsoptionen, die mit dem neuesten Release ausgegeben werden, können Sie der Datei *mpu_main_default.cfg* entnehmen oder im Kapitel Konfigurationsoptionen 8 nachlesen.


© 2026 INNEO Solutions GmbH

## 1.3 Mehrfachinstallationen

Es besteht die Möglichkeit zwei GENIUS TOOLS Model Processor User zu installieren. Die erste Möglichkeit besteht darin, einen Model Processor User umzubenennen, beispielsweise in MPUserBeta oder MPUser<Versionsnummer>. Die zweite Möglichkeit ist, den Model Processor User in einen anderen Ordner zu installieren.


*© 2026 INNEO Solutions GmbH*

# 2 Konfiguration

Für die Konfiguration von Model Processor Worker Extension folgen Sie diesen Schritten.

**Verzeichnis für Aktionslisten anlegen**

1. Legen Sie ein Verzeichnis an, in der Sie die MPX-Dateien mit den Aktionslisten speichern werden, z. B. *<Installationsverzeichnis>/MPXs*.

**Konfigurationsoptionen setzen**

2. Öffnen Sie im conf-Verzeichnis die MPU-Konfigurationsdatei[7] *mpu_main.cfg*.
3. Tragen Sie den Pfad zum MPX-Verzeichnis und den Lizenzserver in den entsprechenden Konfigurationsoptionen ein, siehe Liste der Konfigurationsoptionen[8] .
4. Überprüfen Sie auch:

   mpu_auto_unset_already_reworked_models=0

   mpu_temp_path=<PATH_TO_TEMP> (Lese- und Schreibrechte für Nutzer)

5. Zusätzlich zur normalen Konfiguration muss der Trigger für das Öffnen gesetzt werden. Dieser kann wie folgt konfiguriert werden:

   mpu_start_mpx_after_open=trigger run_trigger

   mpu_start_mpx_after_open_write_check_rework_history=00

   mpu_start_mpx_after_open_conf=11101

   mpu_start_mpx_after_open_showUI=0

6. Es sollten die folgenden Optionen gesetzt werden:

   mpu_no_pro_notifications=1

   mpu_show_no_pdm_server_informations=1

   mpu_cancel_if_not_checked_out=0

   mpu_pdm_mdl_change_dialog=0

**Ausgabeverzeichnis in der MPX setzen**

7. Beim Aufbau der MPX-Datei, welche die Aktionslisten enthält, muss für das Ausgabeverzeichnis von zu übertragenden Dateien die Variable @workdir:<PATH_TO_DIR>@ verwendet werden. Hierbei kann entweder der Pfad zum PTC Creo View Adapter Transferverzeichnis, oder der Pfad zum Pubtemp Verzeichnis verwendet werden. Der genaue Pfad ist der Installation des PTC Creo View Adapters zu entnehmen.
   Eine Beschreibung zum Thema Variablenverwendung finden Sie in der Model Processor Dokumentation.


© 2026 INNEO Solutions GmbH

**Konfiguration von PTC Creo View Adapter**

8. Der Eintrag für Model Processor User muss in der Config.pro-Datei des Creo View Adapters (std. proe_setup) für Creo-Visualisierungen hinzugefügt werden.

```
! MPUser
protkdat      <Installationsverzeichnis>\mpuser\creotk_creo12.dat
```

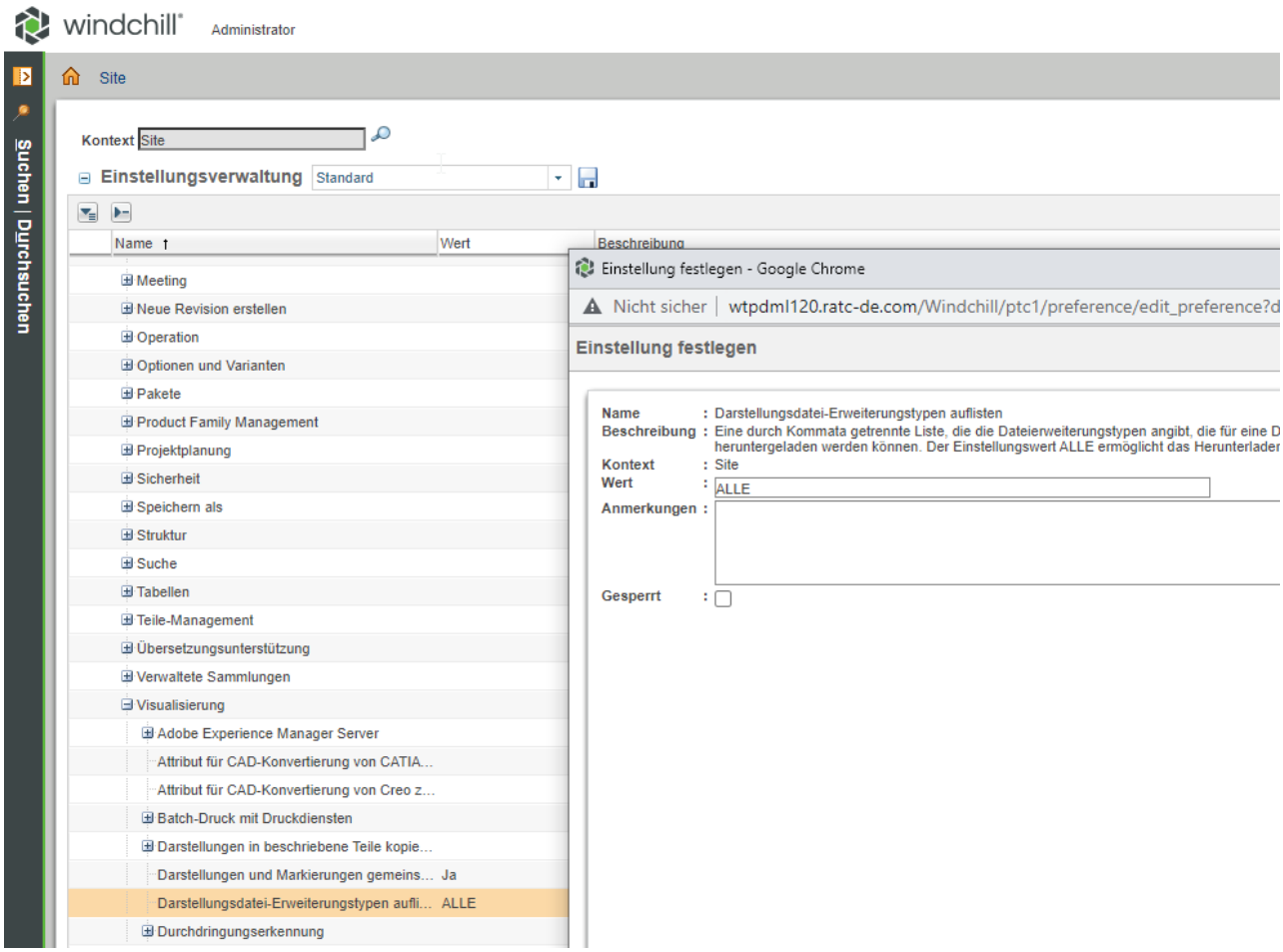
**Konfiguration von PTC Windchill**

9. Die Dateiendungen, welche nach PTC Windchill übertragen werden sollen, müssen in der Datei *wvs.properties* bekannt gemacht werden, z. B.:

```
cadagent.pvfiletypes=OL ED PVS PVP PVM PLT DXF HPGL PGL TXT AST CCZ CC GIF JPG
PDF PVT GRP EMK ETB PVA CGM TGA DWF EXTENTS DWG PVO EDA PVC PNG PVD PVOA
STP IGS TIFF GLB
```

10. Die Anzeige unter Windchill muss aktiviert sein.

    SITE → Einstellungsverwaltung → Visualisierung → Darstellungsdatei-Erweiterungstypen auflisten:





© 2026 INNEO Solutions GmbH

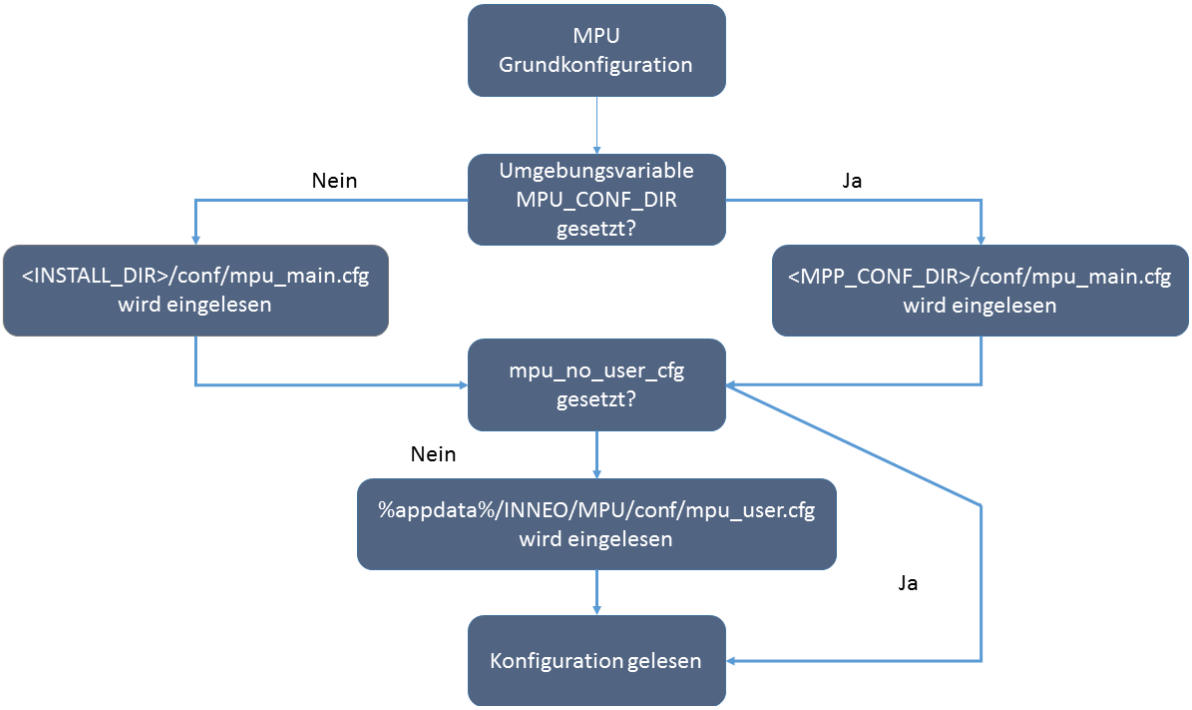
## 2.1 MPU-Konfigurationsdatei

Die Datei, die die Konfigurationseinstellungen für Model Processor User enthält, heißt *mpu_main.cfg*. Die Datei

- enthält alle Konfigurationseinstellungen auf Deutsch und auf Englisch mit einer Beschreibung,
- muss mit der Zeichenkodierung ANSI gespeichert werden,
- befindet sich im Conf-Verzeichnis der MPU-Installation. Sie kann auch in einem anderen Dateiordner abgelegt werden. Dazu muss dieser Ordner über die Umgebungsvariable `MPU_CONF_DIR` angegeben werden.

**Hinweis:** Achten Sie darauf, dass in den Zeilen keine überschüssigen Leerzeichen verwendet werden und am Ende der Datei eine Leerzeile steht.

Es können benutzerspezifisch noch einmal Konfigurationsoptionen verändert werden. Hinterlegen Sie dafür eine *mpu_user.cfg* im Benutzerverzeichnis unter *%appdata%/INNEO/MPU/conf*.
Legen Sie das Verzeichnis *MPU* und das Unterverzeichnis *conf* selbst an. Es sind dieselben Regeln wie in der *mpu_main.cfg* zu beachten.




Beim Update der Model-Processor-Installation können Sie der Datei *mpu_main_default.cfg* die neuen Konfigurationseinstellungen entnehmen. Die Datei *mpu_main.cfg* bleibt erhalten, siehe Update[3] .


© 2026 INNEO Solutions GmbH

## 2.2 Konfigurationsoptionen

Es gibt vier Konfigurationseinstellungen in der MPU-Konfigurationsdatei, die, wenn inkorrekt, zu Fehlverhalten führen können. Weitere Konfigurationseinstellungen sind optional.

Damit Log-Dateien und Laufzeitverhalten später kontrolliert werden können, sollte der Temp-Pfad in einen auch durch normale Nutzer erreichbaren und lesbaren Bereich gelegt werden. Zu Testzwecken kann das Löschen der Log-Dateien in der Konfiguration deaktiviert werden.

| **Nötige Konfigurationsoptionen mit Defaultwert** | **Erklärung** |
|---|---|
| mpu_mpx_path=C:\temp\MPXs\ | Pfad zum MPX-Verzeichnis: Hier befinden sich die MPX-Dateien.<br>- Lesezugriff |
| mpu_lic_path=7766@localhost | Adresse des Lizenzservers<br>- Lesezugriff |
| mpu_temp_path=%TEMP% | Ein möglichst flacher temporärer Pfad, der auch zum Schreiben der Log-Dateien verwendet wird.<br>- Lese- und Schreibzugriff |
| mpu_ext_filter_file=mp_check.xml | Wenn ein automatisch zu wählender Filter vorhanden ist, kann dieser angegeben werden. |
| **Weitere Konfigurationsoptionen mit Defaultwert** | **Erklärung** |
| mpu_auto_unset_already_reworked_models=0 | Gibt an, ob nach den externen Daten auch eine Vorselektion (1) der angezeigten Daten ausgeführt werden soll oder nicht (0). |
| mpu_cancel_if_not_checked_out=0 | Überarbeitet nur Modelle, die in Windchill ausgecheckt wurden. |
| mpu_check_modifyable=0 | Prüft, ob MPU Schreibzugriff auf die Modelle hat. |


© 2026 INNEO Solutions GmbH

| Nötige Konfigurationsoptionen mit Defaultwert | Erklärung |
|---|---|
| mpu_check_parameter_value=1 | Definiert einen entsprechenden Wert, der innerhalb des definierten Parameters bei mpu_check_parameter liegen sollte. |
| mpu_check_parameter | Definiert einen Parameter, der überprüft werden soll. |
| mpu_column_parameter_width=10 | Angabe der Breite im Auswahlfenster |
| mpu_column_parameter=BENENNUNG | Angabe der Benennung im Auswahlfenster |
| mpu_disable_generating_text_folder=0 | Diese Konfiguration definiert, ob der Textordner in den temporären Systempfad geschrieben (0) wird oder nicht (1). Wenn der Wert auf 1 gesetzt ist, muss die Datei protk.dat auf den installierten DLL-Ordner oder einen geeigneten Textordner gesetzt werden. |
| mpu_filter_asm=1 | Gibt an, ob der Model Processor User beim Öffnen einer Baugruppe gestartet (1) wird oder nicht (0). |
| mpu_filter_curmod=1 | Gibt an, ob der Model Processor User beim Öffnen des aktuellen Modells gestartet (1) wird oder nicht (0). |
| mpu_filter_drw=1 | Gibt an, ob der Model Processor User beim Öffnen einer Zeichnung gestartet (1) wird oder nicht (0). |
| mpu_filter_inst=1 | Gibt an, ob der Model Processor User beim Öffnen einer Instanz gestartet (1) wird oder nicht (0). |
| mpu_filter_prt=1 | Gibt an, ob der Model Processor User beim Öffnen eines Bauteils gestartet (1) wird oder nicht (0). |
| mpu_lang=de | Gibt an, ob die Spracheinstellung des Logs (nicht in der Benutzeroberfläche) auf Deutsch (de) oder Englisch (en) angezeigt wird. |


© 2026 INNEO Solutions GmbH

| Nötige Konfigurationsoptionen mit Defaultwert | Erklärung |
|---|---|
| mpu_log_as_tree=1 | Gibt an, ob die Logausgabe als Baum (1) oder als Liste (0) ausgegeben wird. |
| mpu_log_show_filter_warning_on_parent_node=0 | Gibt an, ob die Warnsymbole bei Filterwarnungen vererbt (1) werden oder nicht (0). |
| mpu_no_debug_in_creo_log=0 | Es wird kein (0) Log direkt in Creo Parametric ausgegeben sondern in der Log-Datei des MPU. |
| mpu_no_pro_notifications=1 | MPU reagiert (0) auf die Creo Modelländerungen oder es wird deaktiviert (1). |
| mpu_pdm_mdl_change_dialog=0 | Unterdrückt (0) den Windchill-Dialog, der hochkommt, wenn man schreibgeschützte Modelle ändern will. |
| mpu_show_log=0 | Der Log-Bereich ist eingeklappt und wird nicht befüllt (0) oder ist ausgeklappt und wird befüllt (1). |
| mpu_show_no_debug_in_log=0 | Gibt an, ob eine vollständige Ausgabe aller in mpu_no_debug_in_creo_log definierten Meldungen im Creo Log-Datei ausgegeben (1) werden oder nicht (0). |
| mpu_show_no_pdm_server_informations=1 | Zeigt die Modellinformationen vom PDM-Server nicht in der Modellliste an. |
| mpu_start_mpx_ | Überarbeitet die gewählten Daten automatisch beim Speichern mit gewähltem MPX und Aktionsliste (ohne Dateiendungen). |
| mpu_start_trigger_without_mpu=1 | Gibt an, ob die Nutzung der MPU-Lizenz deaktiviert (1) wird oder nicht (0). |
| mpu_use_global_filter=0 | Gibt an, ob der globale Filter der Aktionsliste immer ausgewertet (1) wird, nicht ausgewertet (0) wird oder nicht ausgewertet, wenn er in der Liste aktiviert (-1) ist. |


© 2026 INNEO Solutions GmbH

| Nötige Konfigurationsoptionen mit Defaultwert | Erklärung |
|---|---|
| mpu_write_history_in_models=0 | Schreibt einen Parameter in alle überarbeiteten Modelle, der angibt, ob das Modell bearbeitet wurde. |
| mpu_write_id=1 | Schreibt die Applikations-ID der geladenen DLL in die angegebene Datei. |
| mpu_write_reports_in_time=1 | Reports werden bei jedem Modellwechsel in die Datei geschrieben (1) oder beim Beenden des MPU-Laufs (0). |
| mpu_write_welcome_message=1 | Gibt an, ob die Wilkommensnachricht beim Start des MPU ausgegeben (1) werden soll oder nicht (0). |
| mpx_button_filter=^mpuser_example_.*\.mpx$ | Diese Konfiguration definiert einen Filter für MPX-Dateien, die im Creo-Menüband als Schaltflächen angezeigt werden. Der Filter muss ein gültiger regulärer Ausdruck sein. |


© 2026 INNEO Solutions GmbH